

Informationen rund um die Notbetreuung

Sehr geehrte Eltern,

um den Ablauf in der Notfallbetreuung möglichst reibungslos zu gestalten und die geforderten Hygieneregeln einhalten zu können, bitten wir Sie folgendes zu beachten und mit Ihren Kindern zu besprechen:

- Abstand: Der Mindestabstand von 1,50 m muss eingehalten werden. Zur Verdeutlichung für Ihr Kind: Wenn ich neben einem anderen Kind stehe und wir beide unsere Arme ausstrecken, dürfen wir uns nicht berühren können, sonst ist der Abstand zu klein.
- Masken: Die Masken müssen überall, außer am Lernplatz im Klassenzimmer, getragen werden. Z.B. beim Ankommen, Toilettengang, Abholen usw. Mit den Masken darf nicht gespielt werden, wenn diese nicht getragen werden!
- Hygiene: Regelmäßiges und gründliches Händewaschen ist wichtig. Desinfektionsmittel steht bereit und soll beim Betreten und Verlassen des Schulhauses benutzt werden.
- Toilette: Der Gang zur Toilette erfolgt einzeln. Nach dem Toilettengang sind beide Hände mindestens 30 Sekunden lang mit Seife zu reinigen.
- Unterrichts- und Lernmaterial: Jedes Kind muss seine Unterlagen für das Lernen und Schulmaterialien vollständig dabei haben. Es dürfen keine Dinge wie Stifte, Radiergummi etc. von Anderen benutzt werden. Auch das Kopieren von Arbeitsblättern/ Büchern etc., weil diese zu Hause liegen, ist nicht möglich. Jeder Schüler benutzt nur seine eigenen Sachen und hat alles was er zum Lernen braucht dabei. Was nicht dabei ist, muss zu Hause gemacht werden.
- Pausen: Es gibt keinen Pausenverkauf und keinen Pausenaufenthalt im Freien. Essen und Getränke sind von Zuhause mitzubringen. Pausen während der Notbetreuung finden im Klassenzimmer statt. Abstand muss eingehalten werden! Fenster und Türen werden regelmäßig geöffnet, um zu lüften.
- Die Garderobe darf nicht mehr benutzt werden. Die Schuhe sollen vor dem Klassenzimmer der Notbetreuung (Seminarraum/ Aula) gewechselt werden. Jacken können im Klassenzimmer am eigenen Lernplatz aufbewahrt werden.
- Notbetreuung am Nachmittag: Möglich ist dies Montag bis Donnerstag bis 16:30 Uhr, Freitag bis 14:00 Uhr. Es fährt nur um 10:45 Uhr ein Bus. Das Spielen in der Notbetreuung ist aufgrund der Hygieneregeln stark eingeschränkt. Es gibt drei Räume zur Benutzung mit festen Spielstationen. Pro Tag darf nur eine Station pro Kind bespielt werden, dh. die Räume und Spielstationen dürfen nicht gewechselt werden. Zudem werden am Nachmittag ca. eine Stunde lang Übungsblätter o.ä. gemacht. Je nach Wetter wird nach Möglichkeit auch nach draußen gegangen. Auch am Nachmittag gilt generell Maskenpflicht, außer an den Spielstationen.